

## Presseinformation

28. September 2023

### Ausstellungen, Kulturvermittlung, Kunst im öffentlichen Raum

#### Von „Musik im Fokus“ in Zwettl bis „Träume von Räumen“ in St. Pölten

Heute, Donnerstag, 28. September, wird um 19 Uhr in der Waldviertler Sparkasse in Zwettl die NÖART-Ausstellung „Musik im Fokus (der bildenden Kunst)“ eröffnet. Gezeigt werden die Skulpturen, Objekte, Zeichnungen, Gemälde, Fotografien und Land-Art-Exponate von Lisa Bäck, Max Bühlmann, Jacqueline Chanton, Francesco Ciccolella, Evelin Klein, Henriette Leinfellner, Gert Linke, Constantin Luser, Jana Madzigon, Ray Malone, Roman Pfeffer, Tanja Prušnik, Antonia Riederer und Julia Wesely bis 12. Oktober. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 und 13 bis 15.45 Uhr, Freitag von 8 bis 17.30 Uhr. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/75590, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und [www.noeart.at](http://www.noeart.at).

Ebenfalls heute, Donnerstag, 28. September, laden Selena Zbiral und Melanie Krist zur Vernissage ihrer Ausstellung in der Volkshochschule Krems. Die BORG-Schülerinnen präsentieren dabei in Kooperation mit „Bright Young Things“ Kugelschreiberskizzen, Grafiken, Graffitis u. a.; Beginn ist um 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/85798 und e-mail [info@vhs-krems.at](mailto:info@vhs-krems.at).

Mit einem Festzug wird am Samstag, 30. September, in St. Pölten die skulpturale Intervention „Ein Bad für Florian“ von Christian Philipp Müller eröffnet; Beginn ist um 19.30 Uhr. In seiner Arbeit für den Domplatz geht der 1957 in Biel geborene Künstler auf Einladung der Tangente St. Pölten der St. Pöltner Stadtgeschichte auf den Grund, bringt verschüttete Elemente an die Oberfläche und verbindet Historisches mit Zeitgenössischem. Im Rahmen des von Musikkapellen, der Feuerwehr und Fackelträgern begleiteten Festzuges wird eine aus Holz geschnitzte Figur des Florian in die Skulptur am Domplatz eingesetzt, die bis Mai 2024 zu sehen sein wird. Ein zweiter Festzug findet am Florianitag (4. Mai) statt und ist Teil der Eröffnungstage der „Tangente St. Pölten – Festival für Gegenwartskultur“ ab 30. April 2024. Nähere Informationen unter 01/5249803-11, Susanne Haider, e-mail [presse@tangente-st-poelten.at](mailto:presse@tangente-st-poelten.at) und [www.tangente-st-poelten.at](http://www.tangente-st-poelten.at).

Am Samstag, 30. September, öffnet auch um 17 Uhr im Schloss Fischau die neue

### Presseinformation

Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung NÖ wieder ihre Pforten und präsentiert die Ausstellung „Metamorphosen“ von Astrid Fuchs-Levin. An diesem und dem darauffolgenden Wochenende ist die Galerie für Interessierte jeweils von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02639/2552-315, e-mail [industrieviertel@kulturvernetzung.at](mailto:industrieviertel@kulturvernetzung.at) und [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at).

Im Kunstraum Weikendorf wird am Samstag, 30. September, um 14 Uhr die Ausstellung „Malbuch“ eröffnet, mit der Robert Gabris und Theodor Moise den Kunstraum in ein raumfüllendes Malbuch mit rund 200 Zeichnungen verwandeln, die mit imaginierten Tieren, Mischwesen und Pflanzen die Wände bis zur Decke bevölkern. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, diese utopische Welt nach eigenem Gutdünken weiter zu gestalten. Fortgesetzt wird um 15.30 Uhr mit der Gesprächsrunde „10 Jahre Weikendorfer Jury: Ein Raum, viel Kunst, Engagement und Gesprächsstoff!“. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur – Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, e-mail [publicart@noel.gv.at](mailto:publicart@noel.gv.at) und [www.publicart.at](http://www.publicart.at) bzw. [www.koernoel.at](http://www.koernoel.at).

Unter dem Motto „Pferdekraft“ steht am Samstag, 30. September, von 10 bis 17 Uhr im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz die Rolle des Pferdes in der bäuerlichen Arbeitswelt anno dazumal im Mittelpunkt. Gezeigt werden etwa unterschiedliche Darbietungen mit Norikern und Haflingern sowie die damit verbundenen Handwerke und Produkte in einem Weinviertler Dorf um 1900, während für die jungen Gäste das Basteln von Steckenpferden auf dem Programm steht. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist frei; nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail [info@museumsdorf.at](mailto:info@museumsdorf.at) und [www.museumsdorf.at](http://www.museumsdorf.at).

Im Museum Gugging widmet sich die Fokusführung am Sonntag, 1. Oktober, ab 14 Uhr unter dem Titel „Fantastische Fassaden“ dem Haus der Künstler und den vielen anderen bemalten Wänden im Art Brut Center. Ab 15.30 Uhr geht es dann in einer offenen Kreativwerkstatt mit Techniken wie Drucken, Schneiden, Reißen und Malen um den „Indian Summer“. Das Format „eltern kinder kreativ“ stellt zudem am Dienstag, 3. Oktober, ab 15 Uhr mit einer ähnlichen Vielfalt an Techniken die Lieblingsfarbe in das Zentrum des kreativen Schaffens. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail [museum@museumgugging.at](mailto:museum@museumgugging.at) und [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at).

In der M-Zone des MAMUZ Museums Mistelbach ist noch bis Sonntag, 1. Oktober, die Ausstellung „Wolkersdorf besucht Mistelbach“ mit Arbeiten von Manfred Bauch,

## Presseinformation

Marlies Dörtl, Charlotte Gohs, Christoph Holzeis, Eva Kroner, Guido Kunert, Heide Proksch, Romy Pfyl, Manfred Staudinger und Herbert Unger sowie Vertreter und Vertreterinnen von Fluss, der NÖ Initiative für Foto- und Medienkunst, von forumschlosswolkersdorf und der Kunstschule Wolkersdorf zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5263 und e-mail [kultur@mistelbach.at](mailto:kultur@mistelbach.at).

Schließlich läuft ebenfalls noch bis Sonntag, 1. Oktober, in St. Pölten mit „Träume von Räumen“ eine Ausstellung des KinderKunstLabors, in der mit Arbeiten von Christian Boltanski, Daniela Brasil, CollColl, Jimmie Durham, Peter Fritzenwallner, Christine und Irene Hohenbüchler, Toshiko Horiuchi MacAdam, Mars + Blum, Andrea Maurer, mischer'traxler, Munira Mohamud, Ulrike Müller, Rivane Neuenschwander, Philippe Parreno, Laure Prouvost und Jakub Szczęsny ein erster Einblick in das europaweit einzigartige Projekt gegeben wird, das nächsten Sommer eröffnet wird. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr; nähere Informationen unter 0664/60499239, Isabella-Anja Khom, und e-mail [isabella.khom@kinderkunstlabor.at](mailto:isabella.khom@kinderkunstlabor.at).